

Mitteilungsblatt

der Universität Innsbruck

<https://www.uibk.ac.at/universitaet/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 5. Feber 2025

27. Stück

Inhalt

321. Änderung des Curriculums für das PhD Program Management (Doktoratsstudium)

322. Änderung des Entwicklungsplans 2025 – 2030 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

323. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Architektur an der Universität Innsbruck

324. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Informatik an der Universität Innsbruck

325. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics und das

Das Mitteilungsblatt erscheint jeweils am 1. und 3. Mittwoch jeden Monats.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb: Büro der Rektorin der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck. Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Veronika Allerberger-Schuller

Diplomstudium der Studienrichtung Internationale Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck

326. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Biologie an der Universität Innsbruck

327. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Pharmazie an der Universität Innsbruck

328. Berichtigung der Verlautbarung des Curriculums für das Masterstudium Marketing und Branding

329. Berichtigung der Verlautbarung des Curriculums für das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation

330. Verlautbarung der Einrichtung des Universitätsstudiengangs Coding and Software Engineering Foundations

331. Bestellung zur Lehrgangsleitung des Universitätsstudiengangs Coding and Software Engineering Foundations

332. Änderung der Richtlinie für das Habilitationsverfahren gemäß § 103 Universitätsgesetz 2002 (UG) an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

333. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Inklusive Pädagogik

334. Ausschreibung einer Tenure-Track Stelle für Theoretische Quantenphysik 1

335. Ausschreibung einer Tenure-Track Stelle für Theoretische Quantenphysik 2

336. Ausschreibung einer Tenure-Track Stelle für Open Science und Metascience in den Wirtschaftswissenschaften

337. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Praktische Philosophie

338. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Abteilungsleitung Öffentlichkeitsarbeit“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

339. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

321. Änderung des Curriculums für das PhD Program Management (Doktoratsstudium)

Das Curriculum für das PhD Program Management (Doktoratsstudium) an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 31. Mai 2023, 43. Stück, Nr. 535, wird wie folgt geändert:

(Beschluss der Curriculum-Kommission an der Fakultät für Betriebswirtschaft vom 22.11.2024, genehmigt mit Beschluss des Senats vom 23.01.2025)

1. § 3 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Zusätzlich ist als qualitative Zulassungsbedingung ein Dissertationskonzept erforderlich, das von einer in sinngemäßer Anwendung des § 21 Studienrechtliche Bestimmungen von der Studiendekanin bzw. dem Studiendekan zu bildenden Kommission als fachlich geeignet sowie als betreubar erachtet wurde.“

2. § 11 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) Die Änderung des Curriculums in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 5. Feber 2025, 27. Stück, Nr. 321 tritt mit 1. Oktober 2025 in Kraft und ist auf alle Studierenden anzuwenden.“

Für die Curriculum-Kommission:
Ass.-Prof. Mag. Dr. Heike Welte

Für den Senat:
Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer

322. Änderung des Entwicklungsplans 2025 – 2030 der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat gemäß § 22 Abs. 1 Z 2 des Universitätsgesetzes 2002 nach Stellungnahme des Senats und mit Genehmigung des Universitätsrats vom 28. Jänner 2025 den Entwicklungsplan der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck 2025 - 2030, kundgemacht im Mitteilungsblatt vom 21. Dezember 2023, 16. Stück, Nr. 317, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 6. November 2024, 10. Stück, Nr. 92, wie folgt geändert:

1. In Kapitel 6 Entwicklung der Fakultäten und Professuren wird unter Punkt 6.6 Fakultät für Geo- und Atmosphärenwissenschaften in der Tabelle mit der Überschrift Professuren laut § 98 Abs. 1 die folgende Zeile angefügt:

2025	Humangeographie	Nf. Bork-Hüffer	nein
------	-----------------	-----------------	------

2. In Kapitel 6 Entwicklung der Fakultäten und Professuren wird unter Punkt 6.11 Fakultät für Technische Wissenschaften in der Tabelle mit der Überschrift Professuren laut § 98 Abs. 1 die folgende Zeile angefügt:

2025	Fertigungs- und Produktionstechnik	Nf. Weidner	nein
------	------------------------------------	-------------	------

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Veronika Sexl
Rektorin

Für den Universitätsrat:

Dr. Reinhard Schretter
Vorsitzender

323. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Architektur an der Universität Innsbruck

Das Rektorat hat gemäß § 71b Abs. 4 Universitätsgesetz 2002 die Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Architektur an der Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 11. April 2013, 25. Stück, Nr. 235, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 07.02.2024, 24 Stück, Nr. 421 wie folgt geändert:

§ 11 erhält die Überschrift „In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten“, der bisherige Text die Absatzbezeichnung „(1)“ und es wird folgender Abs. (2) angefügt:

„(2) Diese Verordnung wird für das Studienjahr 2025/2026 außer Kraft gesetzt.“

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Janette Walde
Vizerektorin für Lehre und Studierende

324. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Informatik an der Universität Innsbruck

Das Rektorat hat gemäß § 71b Abs. 4 Universitätsgesetz 2002 die Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Informatik an der Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 19. Februar 2014, 12. Stück, Nr. 210, zuletzt geändert Mitteilungsblatt vom 07.02.2024, 24 Stück, Nr. 419, wie folgt geändert:

§ 11 Abs. 2 lautet:

„(2) Diese Verordnung wird für das Studienjahr 2025/2026 außer Kraft gesetzt.“

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Janette Walde

Vizerektorin für Lehre und Studierende

325. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics und das Diplomstudium der Studienrichtung Internationale Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck

Das Rektorat hat gemäß § 71b Abs. 4 Universitätsgesetz 2002 die Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Wirtschaftswissenschaften – Management and Economics und das Diplomstudium der Studienrichtung Internationale Wirtschaftswissenschaften an der Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 11. April 2013, 25. Stück, Nr. 237, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 07.02.2024, 24 Stück, Nr. 422 wie folgt geändert:

§ 11 Abs. 2 lautet:

„(2) Diese Verordnung wird für das Studienjahr 2025/2026 außer Kraft gesetzt.“

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Janette Walde

Vizerektorin für Lehre und Studierende

326. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Biologie an der Universität Innsbruck

Das Rektorat hat gemäß § 71b Abs. 4 Universitätsgesetz 2002 das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Biologie an der Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 19. Februar 2014, 12. Stück, Nr. 209, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 07.02.2024, 24 Stück, Nr. 420 wie folgt geändert:

§ 11 Abs. 2 lautet:

„(2) Diese Verordnung wird für das Studienjahr 2025/2026 außer Kraft gesetzt.“

Für das Rektorat:
Univ.-Prof. Mag. Dr. Janette Walde
Vizerektorin für Lehre und Studierende

327. Änderung der Verordnung über das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Pharmazie an der Universität Innsbruck

Das Rektorat hat gemäß § 71b Abs. 4 Universitätsgesetz 2002 das Aufnahmeverfahren vor der Zulassung für das Bachelorstudium Pharmazie an der Universität Innsbruck, verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 11. April 2013, 25. Stück, Nr. 236, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 07.02.2024, 24 Stück, Nr. 423, wie folgt geändert:
§ 11 Abs. 2 lautet:

„(2) Diese Verordnung wird für das Studienjahr 2025/2026 außer Kraft gesetzt.“

Für das Rektorat:
Univ.-Prof. Mag. Dr. Janette Walde
Vizerektorin für Lehre und Studierende

328. Berichtigung der Verlautbarung des Curriculums für das Masterstudium Marketing und Branding

Das Curriculum für das Masterstudium Marketing und Branding an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 02.04.2024, 33. Stück, Nr. 643 wird wie folgt berichtigt:

§ 9 Abs. 1 Z 3 lit b lautet wie folgt:

”

b.	SE Konsum- und Technologieverhalten Vertiefung der Inhalte der VO mit einem Fokus auf die kritische Bewertung der Chancen und Risiken digitaler Technologien in Marketing und Branding	2	5
-----------	--	---	---

“

Für die Curriculum-Kommission:
Ass.-Prof. Mag. Dr. Heike Welte

Für den Senat:
Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer

329. Berichtigung der Verlautbarung des Curriculums für das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation

Das Curriculum für das Masterstudium Accounting, Auditing and Taxation an der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 02.04.2024, Stück, Nr. 641 wird wie folgt berichtigt:

Die Anmeldevoraussetzungen des § 10 Abs. 2 Z 1 lauten wie folgt:

„

Anmeldevoraussetzung/en: positive Beurteilung des Pflichtmoduls gemäß § 8 Z 4

„

Für die Curriculum-Kommission

Für den Senat

Ass. Prof. Dr. Heike Welte

Univ. Prof. Dr. Walter Obwexer

330. Verlautbarung der Einrichtung des Universitätsstudiengangs Coding and Software Engineering Foundations

Gemäß § 47 Abs. 1 des Satzungsteils „Studienrechtliche Bestimmungen“, (wiederverlautbart im Mitteilungsblatt vom 10.02.2022, 17. Stück, Nr. 277, zuletzt geändert im Mitteilungsblatt vom 19.07.2023, 58. Stück, Nr. 665), wird der Universitätslehrgang

Coding and Software Engineering Foundations
eingerrichtet.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Janette Walde

Vizerektorin für Lehre und Studierende

331. Bestellung zur Lehrgangsleitung des Universitätsstudiengangs Coding and Software Engineering Foundations

Gemäß § 50 des Satzungsteils "Studienrechtliche Bestimmungen", verlautbart im Mitteilungsblatt der Universität Innsbruck vom 10.02.2022, 17. Stück, Nr. 277, zuletzt geändert mit Mitteilungsblatt vom 19.07.2023, 58. Stück, Nr. 665 wird

Ass.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Michael Vierhauser

und

Univ.-Prof. Dr. Ruth Breu

bis auf Widerruf zur Lehrgangsleitung des Universitätsstudiengangs Coding and Software Engineering Foundations

bestellt.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Mag. Dr. Janette Walde

Vizerektorin für Lehre und Studierende

332. Änderung der Richtlinie für das Habilitationsverfahren gemäß § 103 Universitätsgesetz 2002 (UG) an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Die Richtlinie für das Habilitationsverfahren gemäß § 103 Universitätsgesetz 2002 (UG) an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, kundgemacht im Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom 07.12.2016, 14. Stück, Nr. 91, i.d.g.F., wird wie folgt geändert:

1. § 6 Abs 3 lautet wie folgt:

„(3) Der Beschluss der Habilitationskommission ist dem Rektorat samt allen Verfahrensakten zu übermitteln.“

2. In § 9 wird folgender Abs 4 angefügt:

„(4) Die Änderung der Richtlinie in der Fassung des Mitteilungsblattes der Leopold-Franzens-Universität vom 5. Feber, Stück 27, Nr. 332, tritt mit dem auf den Tag der Verlautbarung im Mitteilungsblatt folgenden Tag in Kraft.“

Für den Senat:

Univ.-Prof. Dr. Walter Obwexer

Vorsitzender

333. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Inklusive Pädagogik

Am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung der Fakultät für LehrerInnenbildung der Universität Innsbruck ist eine

**Universitätsprofessur
für
Inklusive Pädagogik**

gemäß § 98 UG zu besetzen. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%.

Aufgaben

Vertretung des Bereich Inklusive Pädagogik (Fokus Behinderung) am Institut für LehrerInnenbildung und Schulforschung (ILS) in der Breite des Faches in Forschung und Lehre (einschließlich Fort- und Weiterbildung).

Erwartet werden fundierte Kenntnisse der Förderung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Herausforderungen beim Lernen, im emotional-sozialen Verhalten und in der kognitiven Entwicklung sowie eine gute Vernetzung in der deutschsprachigen und internationalen Inklusionsforschung. Erwünscht ist zudem eine gute Kenntnis des österreichischen Bildungssystems. Bewerber:innen sind bereit, den Bereich Inklusive Pädagogik am ILS aktiv weiter auf- und auszubauen und sich maßgeblich an der Umsetzung und Weiterentwicklung des BA-, MA- und PhD-Curriculums Sekundarstufe (Allgemeinbildung) zu beteiligen.

Die Professur umfasst die Durchführung von Lehrveranstaltungen sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten in den BA- und MA-Studiengängen des Lehramtsstudiums mit Schwerpunkt Inklusive Pädagogik sowie im PhD-Studium der Fakultät für LehrerInnenbildung (FLB). Bewerber:innen sind bereit, sich aktiv an der Weiterentwicklung der Inklusiven Pädagogik und ihrer Umsetzung in die Praxis am ILS, an der FLB, der Universität und im Verbund LehrerInnenbildung West (interinstitutionelles Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung) zu beteiligen. Bewerber:innen müssen bereit sein, Konzepte der Lehrer:innenbildung in Zusammenarbeit mit den Arbeits- und Forschungsschwerpunkten am ILS, den Fachdidaktiken an der FLB und den zugehörigen Fachfakultäten mitzugestalten sowie die Etablierung von Kooperationen mit schulpraktischen und außeruniversitären Bildungseinrichtungen aktiv voranzutreiben. Die persönliche Einbindung in der akademischen Selbstverwaltung und in Arbeitsgruppen auf Instituts- und Fakultätsebene stellt einen weiteren fixen Bestandteil dieser Professur dar.

Anstellungserfordernisse:

- a) eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung im Bereich der Inklusiven Pädagogik/Pädagogik bei Behinderung und Benachteiligung;
- b) einschlägige Lehrbefugnis (Habilitation) oder gleichzuhaltende Leistung;
- c) theoretische und/oder empirische schulunterrichtsnahe Forschung zu innovativen Bereichen der Inklusiven Pädagogik;
- d) facheinschlägige Publikationen in renommierten Verlagen und wissenschaftlichen Journalen;
- e) pädagogisch-didaktische Eignung und Nachweis von universitärer Lehrerfahrung;
- f) Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (entsprechend C1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen);
- g) Erfahrung im Bereich schulischer Inklusion (bevorzugt in der Sekundarstufe I bzw. II);
- h) Unterrichtserfahrung im Bereich schulischer Inklusion von Vorteil;
- i) Erfahrung in der Einwerbung von Forschungsmitteln sowie in der Durchführung wissenschaftlicher Projekte;
- j) Einbindung in die internationale Forschung;

- k) sehr gute Kenntnis des österreichischen Schul- und Bildungswesens von Vorteil, insbesondere der laufenden Entwicklungen zur Restrukturierung der Lehramtsausbildung (Sekundarstufe);
- l) Erfahrungen in der Curriculumentwicklung (Studiengangsentwicklung) von Vorteil;
- m) Fähigkeit zur Führung von Teams in Forschung und Lehre sowie zur Führung einer Universitätseinrichtung;
- n) Bereitschaft, sich am Forschungsschwerpunktsystem der Universität Innsbruck und den einschlägigen Doktoratskollegs zu beteiligen.

Bewerbungen müssen bis spätestens

02.04.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck

(fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Die Universität Innsbruck trägt das Gütesiegel „Wir sind inklusiv“ und möchte qualifizierte Personen mit Behinderung und / oder chronischer Erkrankung ausdrücklich dazu einladen, sich zu bewerben.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen. Ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt und die Ausstattung der Professur sind Gegenstand von Berufungsverhandlungen. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten, ein Lehrkonzept und die fünf wichtigsten Arbeiten (Volltext). Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/innrain52f/berufungen/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

334. Ausschreibung einer Tenure-Track Stelle für Theoretische Quantenphysik 1

Am Institut für Theoretische Physik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Universität Innsbruck ist eine

Tenure-Track Stelle für Theoretische Quantenphysik 1

ab sofort zu besetzen.

Aufgaben

Diese Tenure-Track Stelle soll selbständig im Fach „Theoretische Physik“ Forschung und Lehre betreiben.

Die Forschungsschwerpunkte sollen in der Theoretischen Quantenphysik liegen, insbesondere in den Bereichen Quantenoptik, Quanteninformation oder Maschinelles Lernen im Bereich der Quantenphysik. Bei exzellenter Eignung werden auch Kandidat:innen mit Forschungsschwerpunkt im Bereich der kondensierten Materie berücksichtigt.

Zukünftige Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitsgruppen des Forschungsschwerpunkts Physik sowie Kooperationen mit Partner:innen an anderen nationalen und internationalen Spitzenforschungsinstitutionen und das Mitwirken an Kollaborationsprojekten (z.B. Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI), Cluster-of-Excellence Quanta, Spezialforschungsbereiche) ist erwünscht.

In der Lehre soll sich die Professur am Lehrangebot im Bereich Theoretische Physik beteiligen. Dies umfasst die Studienprogramme der Physik, das Bachelor-, Master- und PhD-Studium in „Physik“ sowie das Studium „Lehramt Sekundarstufe - Unterrichtsfach Physik“. Die Lehre beinhaltet die Betreuung von Bachelor- und Abschlussarbeiten.

Es wird erwartet, dass sich der:die Stelleninhaber:in an der strategischen Weiterentwicklung der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik sowie an den Aktivitäten der akademischen Selbstverwaltung und des Managements von Institut, Fachbereich Physik und Fakultät im angemessenen Rahmen beteiligt.

Anstellungserfordernisse

- a) Abgeschlossenes, facheinschlägiges oder verwandtes Studium mit Promotion;
- b) Post-Doc Erfahrung und/oder einschlägige Berufserfahrung;
- c) Einschlägige wissenschaftliche Leistungen über die Dissertation/PhD hinaus, dokumentiert insbesondere durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften, sowie durch Vorträge auf internationalen Konferenzen/Workshops;
- d) Einbindung in die internationale Forschung, internationale Kontakte sowie Mobilitätserfahrung während bzw. nach dem PhD;
- e) Mitwirkung in Forschungsprojekten und bei der Einwerbung von Forschungsmitteln;

- f) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und Erfahrung in (Mit-)Betreuung von Studierenden;
- g) Team- und Kommunikationsfähigkeit;
- h) Qualifikation zur Führungskraft;
- i) Fließende Englischkenntnisse. Kenntnisse der deutschen Sprache sind für diese Position nicht unbedingt erforderlich, der:die erfolgreiche Bewerber:in muss jedoch seine:ihre Bereitschaft, sich die Sprache auf dem notwendigen Niveau für die Lehre im Bachelor-Programm anzueignen, überzeugend darlegen.

Stellenformat

Eine Tenure-Track Stelle ermöglicht an der Universität Innsbruck eine wissenschaftliche Karriere bis hin zum:zur unbefristeten Universitätsprofessor:in („full professor“).

Der:die erfolgreiche Bewerber:in schließt einen auf 6 Jahre befristeten Arbeitsvertrag auf Basis des Angestelltengesetzes (Beschäftigungsausmaß: 100%) und gleichzeitig eine Qualifizierungsvereinbarung gem. § 27 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten ab und startet seine:ihre Tätigkeit als „Assistenzprofessor:in“.

Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Entfristung der Stelle und der:die Stelleninhaberin ist berechtigt, den Titel „assoziierte:r Professor:in“ zu führen.

In der Folge wird eine Professur nach § 99 (4) des Universitätsgesetzes ausgeschrieben, auf welche sich der:die assoziierte:r Professor:in bewerben kann.

Bewerbungen müssen bis spätestens

19.03.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at)

eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A2 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.808,20/Monat (14 mal) vorgesehen. Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erhöht sich dieser Betrag auf € 6 285,80/Monat. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Anschreiben

- Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges inkl. Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte
- Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten auf maximal 5 Seiten inkl. Nennung der drei wichtigsten Arbeiten
- Lehrkonzept

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Parallel zu dieser Ausschreibung wird eine weitere Tenure-Track Stelle im Bereich der Theoretischen Quantenphysik ausgeschrieben. Der:die Bewerber:in wird gebeten, im Rahmen der Bewerbung bekanntzugeben, ob die Bewerbung auch für das zweite Verfahren berücksichtigt werden soll.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

335. Ausschreibung einer Tenure-Track Stelle für Theoretische Quantenphysik 2

Am Institut für Theoretische Physik der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik der Universität Innsbruck ist eine

Tenure-Track Stelle für Theoretische Quantenphysik 2

ab sofort zu besetzen.

Aufgaben

Diese Tenure-Track Stelle soll selbständig im Fach „Theoretische Physik“ Forschung und Lehre betreiben.

Die Forschungsschwerpunkte sollen in der Theoretischen Quantenphysik liegen, insbesondere in den Bereichen kondensierte Materie, Quanteninformation oder Maschinelles Lernen im Bereich der Quantenphysik. Bei exzellenter Eignung werden auch Kandidat:innen mit Forschungsschwerpunkt im Bereich der Quantenoptik berücksichtigt.

Zukünftige Zusammenarbeit mit verschiedenen Arbeitsgruppen des Forschungsschwerpunkts Physik sowie Kooperationen mit Partner:innen an anderen nationalen und internationalen Spitzenforschungsinstitutionen und das Mitwirken an

Kollaborationsprojekten (z.B. Institut für Quantenoptik und Quanteninformation (IQOQI), Cluster-of-Excellence Quanta, Spezialforschungsbereiche) ist erwünscht.

In der Lehre soll sich die Professur am Lehrangebot im Bereich Theoretische Physik beteiligen. Dies umfasst die Studienprogramme der Physik, das Bachelor-, Master- und PhD-Studium in „Physik“ sowie das Studium „Lehramt Sekundarstufe - Unterrichtsfach Physik“. Die Lehre beinhaltet die Betreuung von Bachelor- und Abschlussarbeiten.

Es wird erwartet, dass sich der:die Stelleninhaber:in an der strategischen Weiterentwicklung der Fakultät für Mathematik, Informatik und Physik sowie an den Aktivitäten der akademischen Selbstverwaltung und des Managements von Institut, Fachbereich Physik und Fakultät im angemessenen Rahmen beteiligt.

Anstellungserfordernisse

- a) Abgeschlossenes, facheinschlägiges oder verwandtes Studium mit Promotion;
- b) Post-Doc Erfahrung und/oder einschlägige Berufserfahrung;
- c) Einschlägige wissenschaftliche Leistungen über die Dissertation/PhD hinaus, dokumentiert insbesondere durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften, sowie durch Vorträge auf internationalen Konferenzen/ Workshops;
- d) Einbindung in die internationale Forschung, internationale Kontakte sowie Mobilitätserfahrung während bzw. nach dem PhD;
- e) Mitwirkung in Forschungsprojekten und bei der Einwerbung von Forschungsmitteln;
- f) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und Erfahrung in (Mit-)Betreuung von Studierenden;
- g) Team- und Kommunikationsfähigkeit;
- h) Qualifikation zur Führungskraft;
- i) Fließende Englischkenntnisse. Kenntnisse der deutschen Sprache sind für diese Position nicht unbedingt erforderlich, der:die erfolgreiche Bewerber:in muss jedoch seine:ihre Bereitschaft, sich die Sprache auf dem notwendigen Niveau für die Lehre im Bachelor-Programm anzueignen, überzeugend darlegen.

Stellenformat

Eine Tenure-Track Stelle ermöglicht an der Universität Innsbruck eine wissenschaftliche Karriere bis hin zum:zur unbefristeten Universitätsprofessor:in („full professor“).

Der:die erfolgreiche Bewerber:in schließt einen auf 6 Jahre befristeten Arbeitsvertrag auf Basis des Angestelltengesetzes (Beschäftigungsausmaß: 100%) und gleichzeitig eine Qualifizierungsvereinbarung gem. § 27 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten ab und startet seine:ihre Tätigkeit als „Assistenzprofessor:in“.

Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Entfristung der Stelle und der:die Stelleninhaber:in ist berechtigt, den Titel „assoziierte:r Professor:in“ zu führen.

In der Folge wird eine Professur nach § 99 (4) des Universitätsgesetzes ausgeschrieben, auf welche sich der:die assoziierte:r Professor:in bewerben kann.

Bewerbungen müssen bis spätestens

19.03.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Technikerstraße 17, A-6020 Innsbruck (fss-technik@uibk.ac.at)

eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A2 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5 808,20/Monat (14 mal) vorgesehen. Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erhöht sich dieser Betrag auf € 6 285,80/Monat. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten:

- Anschreiben
- Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges inkl. Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte
- Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten auf maximal 5 Seiten inkl. Nennung der drei wichtigsten Arbeiten
- Lehrkonzept

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Parallel zu dieser Ausschreibung wird eine weitere Tenure-Track Stelle im Bereich der Theoretischen Quantenphysik ausgeschrieben. Der:die Bewerber:in wird gebeten, im Rahmen der Bewerbung bekanntzugeben, ob die Bewerbung auch für das zweite Verfahren berücksichtigt werden soll.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/technikerstrasse/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

336. Ausschreibung einer Tenure-Track Stelle für Open Science und Metascience in den Wirtschaftswissenschaften

Am Institut für Banken und Finanzen der Fakultät für Betriebswirtschaft der Universität Innsbruck ist eine

Tenure-Track Stelle für Open Science und Metascience in den Wirtschaftswissenschaften

ab sofort zu besetzen.

Aufgaben

Diese Tenure-Track Stelle soll selbständig im Bereich Open Science und Metascience in den Wirtschaftswissenschaften Forschung und Lehre betreiben.

Die Forschungsschwerpunkte sollen in Open Science und Metascience sowie Crowd Science liegen. Eine internationale Ausrichtung und interdisziplinäre Offenheit werden vorausgesetzt.

Dabei wird eine enge Zusammenarbeit mit dem Institut für Banken und Finanzen, sowie der Fakultät für Betriebswirtschaft und der Fakultät für Volkswirtschaft und Statistik, im Forschungszentrum Innsbruck Decision Sciences, sowie die Mitwirkung im fakultätsübergreifenden Forschungsschwerpunkt EPoS „Economy, Politics & Society“ erwartet.

Die Lehre (4 Semesterwochenstunden bis zur Erfüllung der QV, dann 8 SWS) umfasst eine (Mit-)Betreuung von Lehrveranstaltungen in den Studienrichtungen Betriebswirtschaft im Bachelor Wirtschaftswissenschaften, im Bachelor Internationale Wirtschaftswissenschaften, im Masterprogramm Banking and Finance und im PhD Programm Management in deutscher und englischer Sprache sowie die Betreuung von Studierenden, inklusive (Mit-)Betreuung von Abschlussarbeiten.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

Anstellungserfordernisse

- a) Abgeschlossenes wirtschafts- oder sozialwissenschaftliches Studium mit Promotion;
- b) Post-Doc Erfahrung und/oder einschlägige Berufserfahrung;
- c) Einschlägige wissenschaftliche Leistungen über die Dissertation/PhD hinaus, dokumentiert insbesondere durch Publikationen in führenden internationalen referierten Fachzeitschriften, sowie durch Vorträge auf internationalen Konferenzen/ Workshops;
- d) Interdisziplinäres Arbeiten;
- e) Internationale Forschungskontakte;
- f) Mitwirkung in Forschungsprojekten und bei der Einwerbung von Drittmitteln;

- g) Ausgeprägte didaktische Fähigkeiten und Erfahrung in (Mit-)Betreuung von Studierenden;
- h) Team- und Kommunikationsfähigkeit;
- i) Qualifikation zur Führungskraft;
- j) Die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen in Deutsch und Englisch zu halten, bzw. gegebenenfalls die Bereitschaft, die fehlende Sprache für den Gebrauch im Rahmen der universitären Aufgaben im erforderlichen Ausmaß (mindestens B2-Niveau binnen 2 Jahren in der zweiten Sprache) zu erlernen.

Stellenformat

Eine Tenure-Track Stelle ermöglicht an der Universität Innsbruck eine wissenschaftliche Karriere bis hin zum:zur unbefristeten Universitätsprofessor:in („full professor“).

Der:die erfolgreiche Bewerber:in schließt einen auf 6 Jahre befristeten Arbeitsvertrag auf Basis des Angestelltengesetzes (Beschäftigungsausmaß: 100%) und gleichzeitig eine Qualifizierungsvereinbarung gem. § 27 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten ab und startet seine:ihre Tätigkeit als „Assistenzprofessor:in“.

Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erfolgt die Entfristung der Stelle und der:die Stelleninhaberin ist berechtigt, den Titel „assoziierte:r Professor:in“ zu führen.

In der Folge wird eine Professur nach § 99 (4) des Universitätsgesetzes ausgeschrieben, auf welche sich der:die assoziierte:r Professor:in bewerben kann.

Bewerbungen müssen bis spätestens

05.03.2025

an der Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Karl-Rahner-Platz 3, A-6020 Innsbruck (fss-karlsruhnerplatz@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A2 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 5.808,20/Monat (14 mal) vorgesehen. Nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung erhöht sich dieser Betrag auf € 6.285,80/Monat. Darüber hinaus bietet die Universität zahlreiche attraktive Zusatzleistungen (<http://www.uibk.ac.at/universitaet/zusatzleistungen/>).

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten (Volltext). Forschungs- und Lehrkonzept, Liste der bisher gehaltenen Lehrveranstaltungen sowie Entwurf der Qualifizierungsziele, welche der:die Bewerber:in auf

dieser Stelle erreichen will (zB Habilitation). Diese sind beim Hearing zu erläutern und stellen in weiterer Folge den Ausgangspunkt für die Verhandlung zur Qualifizierungsvereinbarung dar.

Die Bewerbungsunterlagen sind digital (E-Mail mit pdf-Anhang) beizubringen.

Laufende Informationen über den Stand des Verfahrens finden Sie unter:

<https://www.uibk.ac.at/de/fakultaeten-servicestelle/standorte/karlahnerplatz3/berufung/>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Veronika Sexl

R e k t o r i n

337. Ausschreibung der Stelle einer Universitätsprofessur für Praktische Philosophie

Am Institut für Philosophie der Philosophisch-Historischen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist eine

**Universitätsprofessur
für
Praktische Philosophie**

zu besetzen. Es handelt sich um eine Professur gemäß § 99 Abs. 4 UG. Das privatrechtliche Arbeitsverhältnis auf Basis des Angestelltengesetzes wird mit der Universität unbefristet eingegangen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 100%. Diese Stelle ist nur für Assoziierte Professorinnen und Assoziierte Professoren (§ 27 KV) der Universität Innsbruck vorgesehen.

Aufgaben

Vertretung des Faches Praktische Philosophie in Forschung und Lehre mit Schwerpunkt Rechtsphilosophie und Politische Philosophie. Im Bereich der Forschung soll das Schwergewicht der Professur in systematischer Hinsicht auf Rechtstheorie (insbes. Völkerrechtstheorie und Menschenrechtstheorie) sowie auf Demokratietheorie liegen. In philosophiehistorischer Hinsicht soll die Professur einen Schwerpunkt im Bereich Philosophie der Neuzeit, insbesondere jener der Aufklärung, setzen. Erwartet wird eine enge Zusammenarbeit mit der Fakultät für Rechtswissenschaften sowie die Mitwirkung im interfakultären Forschungsschwerpunkt „Kulturelle Begegnungen – Kulturelle Konflikte“. Darüber hinaus liegt ein Aufgabenbereich in der Förderung eines öffentlichen Dialogs (Third Mission).

Die Lehre umfasst die Durchführung und Betreuung von Lehrveranstaltungen in den Studienrichtungen „Bachelorstudium Philosophie“, „Masterstudium Philosophie“ (insbes. für das neue Modul „Philosophie der Politik und des Rechts“), „Doktoratsstudium der Geistes- und Kulturwissenschaften“, „Bachelorstudium LA Ethik“ (insbes. für das Modul „Politische Ethik“) und „Masterstudium LA Ethik“.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

Anstellungserfordernisse

- I. Die assoziierte Professorin oder der assoziierte Professor muss
 1. nach ihrem oder seinem letzten Qualifikationsschritt herausragende Forschungsleistung erbracht haben,
 2. sich in der forschungsgeleiteten Lehre durch didaktisch sehr gute Leistungen, eine vertiefte Theorien- und Methodenreflexion sowie die Förderung der Studierenden und des akademischen Nachwuchses bewährt haben,
 3. sich in die akademische Selbstverwaltung eingebracht haben und
 4. über ein hohes Ausmaß an Sozialkompetenz verfügen.
- II. (1) Die unter I.1. genannte Bedingung liegt vor, wenn folgende Kriterien erfüllt werden:
 1. Mehrere Publikationen als Hauptautorin oder Hauptautor in führenden nationalen und internationalen Fachzeitschriften oder vergleichbar reputierten fachrelevanten Publikationsorganen sowie
 2. mehrere eingeladene Vorträge auf nationalen und internationalen Tagungen.(2) Darüber hinaus muss mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt werden:
 1. Ruf an eine andere Universität bzw. Listenplätze im Rahmen von Berufungsverfahren
 2. Gast- oder Vertretungsprofessuren
 3. Wissenschaftliche Auszeichnungen
 4. Erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Forschungsmittel.
- III. Die unter I.2. genannte Bedingung liegt bei überzeugend positiver Lehrevaluation von mindestens vier Lehrveranstaltungen vor.
- IV. Die unter I.3. genannte Bedingung liegt jedenfalls bei einer der folgenden Funktionen vor:
 1. Mitgliedschaft im Fakultätsrat bzw. im Institutsbeirat
 2. Mitgliedschaft im Senat und in vom Senat eingesetzten Kommissionen
 3. Leitung von Organisationseinheiten (Fakultäten, Institute, Forschungsschwerpunkte, Forschungsplattformen) und Arbeitsbereichen
 4. Leitung von Forschungszentren.

Bewerbungen müssen bis spätestens

26.02.2025

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck (fss-innrain52f@uibk.ac.at) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges; Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, inklusive der Drittmittelprojekte; Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die

Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 6.604,30/Monat (14 mal) vorgesehen.

Univ.-Prof.in Dr.in Veronika Sexl

R e k t o r i n

338. Ausschreibung einer externen Einrichtung: „Abteilungsleitung Öffentlichkeitsarbeit“ an der Akademie der bildenden Künste Wien

An der Akademie der bildenden Künste Wien gelangt folgende Stelle zur Ausschreibung:

Abteilungsleitung Öffentlichkeitsarbeit

Diese Position wird als Ersatzkraft im vollen Beschäftigungsausmaß ab 28.04.2025 vergeben.

Aufgabenbereiche

- fachliche, organisatorische und strategische Leitung der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
- kommunikationsstrategische Beratung des Rektorats
- Pressearbeit
- interne und externe Kommunikation zu den Aktivitäten und Inhalten der Akademie
- Entwicklung und Management von Medien- und Marketingkooperationen
- Teamleitung, Führung und Weiterentwicklung der Mitarbeitenden
- Budgetplanung und -verantwortung
- Mediaplanung, Medienkonzeption und -produktion (Drucksorten, Videoproduktion, div. Medien)
- Textproduktion für die Kommunikationskanäle der Akademie
- strategisches Management der digitalen Kommunikation der Akademie (Online- und Social Media-Auftritt sowie Erschließung weiterer Kommunikationskanäle)
- Leitung von bzw. Mitarbeit bei Digitalisierungsprojekten gemeinsam mit anderen Abteilungen
- Betreuung diverser Netzwerke und relevanter Zielgruppen
- Veranstaltungsorganisation (z.B. Pressekonferenzen, Diplomverleihung etc.)

Anstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes fachspezifisches Studium und/oder gleichwertige langjährige Erfahrungen im einschlägigen PR-Bereich
- Erfahrung in der Leitung von Teams, Leitungs- und Führungskompetenz
- einschlägige Kenntnis der nationalen und internationalen Medienlandschaft
- ausgezeichnete Deutsch- und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- fundierte EDV-Kenntnisse (MS Office-Paket, Datenbanksysteme, Bild- und Videobearbeitung sowie gängige CMS)
- hohe digitale Kompetenz (Social Media, Web-CMS)
- diskriminierungskritisches Grundverständnis sowie die Bereitschaft sich dahingehend fortzubilden

Gewünschte Qualifikationen

- hohe soziale Kompetenz, Kooperations- und Teamfähigkeit
- hohes Engagement, hohe organisatorische Kompetenz
- Flexibilität, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit
- Kreativität und Ideenreichtum
- Interesse an und Erfahrung in der medialen Vermittlung bildender Kunst-, Bildungs- und Forschungsthemen
- Kenntnis der nationalen und internationalen Universitätslandschaft

Der monatliche Bruttobezug nach dem Kollektivvertrag für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten in der Gehaltsgruppe V beträgt derzeit Euro 4.039,-. Durch anrechenbare Vordienstzeiten kann sich dieses Mindestentgelt erhöhen.

Interessent_innen bewerben sich bitte bis 02.03.2025 unter: www.akbild.ac.at/jobs

Die Akademie der bildenden Künste Wien strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und ersucht nachdrücklich um Bewerbungen von qualifizierten Frauen. Weiters bemüht sich die Akademie um die Herstellung von möglichst barrierefreien Bewerbungs- und Arbeitsbedingungen. In diesem Rahmen unterstützt die Akademie aktiv die Bewerbung von Menschen mit Behinderungen. Bewerber_innen können sich im Vorfeld an die Personalabteilung oder die Behindertenvertrauenspersonen der Akademie wenden. Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Chirla Laura Bianca

Rechts- und Personalabteilung

Akademie der bildenden Künste Wien

339. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:

http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home

Für die Redaktion:

Dr. Veronika Allerberger-Schuller
